www.competitiontools.com • www.competitiontools.com • www.competitiontools.com • www.competitiontools.com • www.competitiontools.com •

COMPETITION

BEDIENUNGSANLEITUNG - NOTICE D'UTILISATION - OPERATING INSTRUCTIONS

512.5015

- Hydraulischer Stahl-Wagenheber, 3000 kg, flach
- Cric hydraulique acier extra-bas, 3000 kg
- Hydraulic steel jack, 3000 kg, flat
- Gato hidráulico de acero, 3000 kg, plano
- Sollevatore a carrello in alluminio idraulico, 3000 kg, piatto
- Hydraulisk ståldonkraft, 3000 kg
- Stalowy podnośnik hydrauliczny, 3000 kg, płaski
- Stalen hydraulische krik, 3000 kg, vlak
- гидравлический стальной домкрат, 3000 кг, плоский
- رافعة سيارة هيدروليكية فولاذية، حمولة 3000 كغ، منخفضة الارتفاع

DE/TTE/TJU/22-01-2026

KS Tools Werkzeuge und Maschinen GmbH • Seligenstädter Grund 10 –12 • 63150 Heusenstamm - GERMANY
e-mail: customerservice@competitiontools.com • www.competitiontools.com

KS Tools • PDA Région de Brumath • 1, rue de Londres • 67670 Mommenheim - FRANCE
e-mail : contact@competitiontools.com • www.competitiontools.com

Einführung

Sehr geehrter Kunde!

Sie haben sich für ein Produkt aus dem Hause KS Tools entschieden. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen. In dieser Anleitung finden Sie alle für den sicheren und sachgemäßen Gebrauch notwendigen Informationen. Lesen Sie daher die Anleitung vor dem Gebrauch vollständig durch und halten Sie sich stets an die darin enthaltenen Hinweise. Diese Anleitung ist Teil des Artikels und ist daher so aufzubewahren, dass sie unbeschädigt erhalten bleibt.

Bei Unklarheiten oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:
customerservice@competitiontools.com

1. Einsatzbestimmungen

Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Sachschaden, die auf den unzulässigen oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.

Dies ist das Sicherheitswarnsymbol. Es wird verwendet, um auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam zu machen. Alle Sicherheitshinweise beachten, die auf dieses Symbol folgen, um mögliche Verletzungen, auch mit Todesfolge, zu vermeiden.

Die Vorgaben des Fahrzeugherstellers sind zu beachten!

2. Technische Daten

max. Hebelast	3 t
Hubhöhe min.	75 mm
Hubhöhe max.	505 mm
Hubweg	430 mm
Gewicht	32,8 kg
Produktmaße L x B x H	740 x 340 x 165 mm
Art der Bereifung	Stahl

3. Sicherheits- und Gebrauchsanweisung

Werkzeuge dürfen generell nur ihrem Zweck entsprechend unter den vorgesehenen Bedingungen und innerhalb der Gebrauchsbeschränkungen benutzt werden.

Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf. Lesen, verstehen und befolgen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die mit diesem Gerät gelieferten und die auf ihm angegebenen Informationen, bevor Sie es verwenden. Der Eigentümer und/oder Bediener dieses Geräts muss sich vor der Verwendung mit den Verfahren zur sicheren Nutzung/Bedienung vertraut machen. Der Eigentümer und/oder Bediener muss sich bewusst sein, dass die Verwendung dieses Geräts besondere Fähigkeiten und Kenntnisse erfordern kann. Anweisungen und Sicherheitsinformationen müssen in der Muttersprache des Bedieners übermittelt werden, bevor die Verwendung dieses Geräts genehmigt wird.

Wenn Zweifel an der sicheren und ordnungsgemäßen Verwendung dieses Geräts gemäß den Anweisungen in diesem vom Hersteller genehmigten Handbuch bestehen, muss es sofort außer Betrieb genommen werden.

Das Gerät vor jeder Verwendung prüfen. Nicht verwenden, wenn gebrochene, verbogene, gerissene oder beschädigte Teile (einschließlich Schilder) festgestellt werden. Wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt erscheint, nicht normal funktioniert oder wenn Teile fehlen, sollte es sofort außer Betrieb genommen und der Hersteller benachrichtigt werden. Wenn der Verdacht besteht, dass das Gerät einer Stoßbelastung ausgesetzt war (eine Last ist plötzlich und unerwartet auf das Gerät gefallen), die Verwendung sofort einstellen, bis das Gerät von einem vom Hersteller autorisierten Servicezentrum überprüft wurde. Eine jährliche Inspektion durch eine Fachperson wird empfohlen.

WARNUNG

1. DEN WAGENHEBER VOR JEDER VERWENDUNG PRÜFEN. DEN WAGENHEBER NICHT VERWENDEN, WENN ER BESCHÄDIGT, VERÄNDERT ODER MODIFIZIERT WURDE, WENN ER SICH IN SCHLECHTEM ZUSTAND BEFINDET, HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT AUSTRITT ODER LOSE ODER FEHLENDE TEILE AUFWEIST. DIESE FEHLER VOR DER VERWENDUNG DES WAGENHEBERS BEHEBEN.
2. DIE ZULÄSSIGE TRAGKRAFT NICHT ÜBERSCHREITEN. NUR AUF HARTEN, EBENEN FLÄCHEN VERWENDEN.
3. SICH NICHT UNTER EINER ANGEHOBENEN ODER SCHWEBENDEN LAST AUFHALTEN.
4. DIE LAST MITTIG AUF DER AUFLAGEFLÄCHE POSITIONIEREN.
5. ES DÜRFEN KEINE ANDERUNGEN ODER MODIFIKATIONEN AN DIESEM GERÄT VORGENOMMEN WERDEN.

4. Produktbeschreibung

Der hydraulische Wagenheber wurde entwickelt, um den Aus- und Einbau von Rädern an Personenkraftwägen und Anhängern zu erleichtern. Er ist NUR zum Anheben und Ablassen eines Fahrzeugs vorgesehen. Dieser Wagenheber ist für den Einsatz in Verbindung Stützböcken vorgesehen.

NIEMALS dieses Gerät mit mehr als dem maximal angegebenen Gewicht belasten!

SICHERSTELLEN, dass das Fahrzeug sicher positioniert und durch mechanische Mittel, wie z. B. ein Paar Stützböcke mit entsprechender Tragfähigkeit, gestützt wird.

4.1 Entlüften / Entfernen von eingeschlossener Luft

4.1.1 Verfahren zum Entlüften

Während des Transports oder nach dem Nachfüllen von Öl kann Luft in das Hydrauliksystem eindringen und eine schlechte Hubleistung verursachen. In diesem Fall muss das System wie folgt entlüftet werden:

1. Drehen Sie das Ablassventil vollständig gegen den Uhrzeigersinn, um das Ablassventil vollständig zu öffnen.
2. Pumpen Sie mehrere Male schnell am Griff.
3. Drehen Sie das Ablassventil im Uhrzeigersinn, um das Ablassventil zu schließen.

4. Pumpen Sie den Griff, bis der Hubarm die maximale Höhe erreicht hat, und pumpen Sie einige Male weiter, um die eingeschlossene Luft zu entfernen.
5. Drehen Sie das Ablassventil vollständig gegen den Uhrzeigersinn, um den Hubarm in die niedrigste Position abzusenken. Gegebenenfalls ist ein Druck auf den Hubarm erforderlich.
6. Drehen Sie das Ablassventil im Uhrzeigersinn in die geschlossene Position und prüfen Sie, ob der Heber richtig arbeitet.

Wiederholen Sie die Schritte bis die Hubleistung wieder vollstänig hergestellt wurde.

5. Arbeitsweise

5.1 Fahrzeugvorbereitung

1. Das Fahrzeug auf eine harte, ebene Fläche, wie z. B. Beton, die groß genug ist, um Fahrzeug, Wagenheber und Stützböcke abstellen.
2. Alle nicht angehobenen Reifen in beide Richtungen verkeilen UND alle erforderlichen Vorkehrungen treffen, um sicherzustellen, dass die Anordnung stabil ist und alle unbeabsichtigten Fahrzeugbewegungen verhindert.

5.2 Anheben des Wagenhebers

Schlagen Sie in der Betriebsanleitung des Fahrzeugherstellers nach, um die zugelassenen Hebepunkte am Fahrzeug zu finden.

1. Positionieren Sie den Wagenheber so, dass der Sattel zentriert ist und den Lastaufnahmepunkt fest berührt.
2. Pumpen Sie den Heber hoch, bis der Sattel Kontakt mit dem Fahrzeug hat. Prüfen Sie, ob der Sattel zentriert ist und den Lasthebepunkt fest berührt.
3. Pumpen Sie weiter, um das Fahrzeug auf die gewünschte Höhe anzuheben.
4. Stützen Sie die Last nach dem Anheben mit entsprechend bemessenen Unterstellböcken ab bevor Sie am Fahrzeug arbeiten.

5.3 Absenken des Wagenhebers

Öffnen Sie das Ablassventil vorsichtig durch langsames Drehen gegen den Uhrzeigersinn.

6. Wartung

Fehlerhafte oder defekte Ersatzteile können zu Beschädigungen führen.

Wichtig: Nur Qualitäts-Hydraulikheberöl verwenden. Das Mischen verschiedener Flüssigkeitstypen vermeiden und **NIEMALS** Bremsflüssigkeit, Turbinenöl, Getriebeöl, Motoröl oder Glyzerin verwenden. Eine ungeeignete Flüssigkeit kann zum Versagen des Hebers und zu einem plötzlichen und sofortigen Herabstürzen der Last führen.

6.1 Öl nachfüllen

- Stellen Sie den Wagenheber auf eine ebene Fläche und senken Sie den Hubarm vollständig ab.
- Entfernen Sie die Entlüftungsschraube.

- Füllen Sie den Ölbehälter auf, bis der Ölstand knapp unter dem unteren Rand der Öleinfüllöffnung steht.
- Bringen Sie die Entlüftungsschraube wieder an. Entlüften Sie den Wagenheber wie bereits beschrieben.

6.2 Öl austauschen

- Öffnen Sie das Ablassventil vollständig, indem Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Entfernen Sie die Entlüftungsschraube.
- Den Wagenheber umdrehen, damit das alte Öl aus der Öleinfüllöffnung abläuft und die Flüssigkeit in einen geeigneten Behälter abgelassen werden kann.
  Hinweis: Die Hydraulikflüssigkeit gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Durch die Öleinfüllöffnung neues Öl einfüllen.
- Halten Sie Schmutz und andere Materialien beim Einfüllen fern.
- Füllen Sie das Öl bis knapp unter den unteren Rand der Bohrung.
- Entlüftungsschraube wieder anbringen.
- Entlüften Sie den Wagenheber wie bereits beschrieben.

6.3 Schmierung

Eine regelmäßige Schmierung der Drehpunkte mit leichtem Schmieröl trägt dazu bei, die Beweglichkeit der Pumpenkolbengestänge zu gewährleisten.

6.4 Reinigung

Den Pumpenkolben und andere Bauteile regelmäßig auf Anzeichen von Rost oder Korrosion prüfen. Nach Bedarf reinigen und mit einem Öltuch abwischen.

Hinweis: Auf diesen Oberflächen niemals Schleifpapier oder abrasive Mittel verwenden.

6.5 Lagerung

Den Wagenheber mit vollständig abgesenkten Hubarm lagern.

7. Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursachen	Abhilfemaßnahme
Hydraulikeinheit hebt die Last nicht an	Ablassventil nicht vollkommen geschlossen	Sicherstellen, dass das Ablassventil fest geschlossen ist
	Überlastung	Überlastung beseitigen
Hydraulikeinheit hebt, hält aber nicht den Druck	Ablassventil nicht vollkommen geschlossen	Sicherstellen, dass das Ablassventil fest geschlossen ist
	Fehlfunktion des Wagenhebers	

Hydraulikeinheit senkt sich nach dem Entladen nicht	Gestänge klemmt	Bewegliche Teile reinigen und schmieren
Schlechte Hebeleistung	Niedriger Flüssigkeitsstand	Den korrekten Flüssigkeitsstand sicherstellen
	Im System eingeschlossene Luft	Wie beschrieben den Wagenheber entlüften
Hydraulikeinheit erreicht nicht die volle Hubhöhe	Niedriger Flüssigkeitsstand	Den korrekten Flüssigkeitsstand sicherstellen

8. Kontrolle

Alle Werkzeuge sind auf Beschädigungen zu prüfen.

9. Entsorgung

Das Werkzeug ist gemäß der Gesetzgebung des jeweiligen Landes zu entsorgten bzw. zu recyceln.

10. Garantie und Service

Die KS Tools Werkzeuge und Maschinen GmbH Garantie gilt für alle Werkzeuge, die unter normalen Einsatzbedingungen benutzt werden.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Verbrauchsmaterialien z. B. jegliche Art an Zerspanungswerkzeugen, Schleifeinsätze und -scheiben, Schneid- und Schabwerkzeuge, Besen, Bürsten, Feilen, Batterien, Akkus, Bits oder Bitstecknüsse, Rotorblätter in Druckluftgeräten, Isolator an Heizspulen, jegliche Art von Sicherungen, Kohlebürsten, etc.
- Fehlfunktionen von Teilen, die einem gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Defekte des Werkzeugs, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
- Mängel am Werkzeug, die auf Nichtbeachtung der Bedienungshinweise, nicht ordnungsgemäße Benutzung, Benutzung unter anormalen Umgebungsbedingungen oder sachfremde Betriebsbedingungen, Überlastung oder nicht ordnungsgemäße Wartung zurückzuführen sind. Auch Mängel an Werkzeugen, die durch den Einsatz von Zubehörteilen oder anderen Teilen verursacht werden, die keine KS Tools Originalteile sind.
- Werkzeuge, an denen Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen wurden.
- Geringfügige Abweichungen von der Soll-Qualität, die für den Wert und die Gebrauchstauglichkeit des Werkzeugs jedoch unerheblich sind.

Der Garantiezeitraum beträgt 12 Monate im Falle einer gewerblichen oder damit gleichzusetzenden Nutzung. Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Datum des Kaufs durch den gewerblichen

Endkunden. Entscheidend ist das Datum des Original-Kaufbelegs. Für technische Produkte mit befristeter Garantie Typ A, B und C muss der Anwender grundsätzlich den Kaufbeleg unter Angabe der Serien-Nummer des Gerätes, falls vorhanden, vorlegen.

Die Garantie gilt, unter Berücksichtigung des Garantietyps für die Dauer, die in der am Kauftag des Produktes gültigen Preisliste angegeben ist.

GARANTIEERLÄUTERUNG

Falls für das Produkt kein Garantieanspruch besteht (Ablauf der Garantiezeit, Garantieausschluss aus den oben aufgeführten Gründen), die Reparatur jedoch möglich ist, wird sie ausschließlich nach Genehmigung des Kostenvoranschlags durch den Anwender ausgeführt.

Andere Ansprüche als das Recht auf Behebung der Mängel, wie in dieser Garantie festgelegt, sind von dieser Garantie ausdrücklich ausgeschlossen.